

Pressemitteilung

## Lesen macht erfinderisch



**Bibliothek und Kommune** erhält Förderung „Lesezeichen“ – Bayernwerk Netz GmbH stiftet 1.000 Euro für Leseförderung – 50 Büchereien in Bayern geehrt

Zell im Fichtelgebirge. Seit 15 Jahren unterstützt die Bayernwerk Netz GmbH Büchereien im Freistaat mit sogenannten „Lesezeichen“. Jedes Jahr erhalten 50 Bibliotheken jeweils 1.000 Euro Förderung. Unter den diesjährigen Preisträgern ist auch die Gemeindebücherei in Zell im Fichtelgebirge. Am Donnerstag (28. Juli) haben Ralf Schwarz, Kommunalbetreuer der Bayernwerk Netz GmbH, und Markus Seidel, Leiter des Kundencenters in Naila, den Preis an die Büchereileiterin Isolde Schneider übergeben. Mit dem Preisgeld können neue Bücher und Medien angeschafft werden. Die Lesezeichen werden von der Bayernwerk Netz GmbH in Kooperation mit der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen der Bayerischen Staatsbibliothek und dem Sankt Michaelsbund vergeben. Das aktuelle Motto lautet „Ideenfabrik Bibliothek“ und drückt deutlich aus, was Bibliotheken für die Gesellschaft sind. Orte, an denen das Lesen gefördert wird – und damit auch Inspiration und Kreativität. Jeder Besuch in einer Bücherei kann Impulse liefern, das Leben zu bereichern. „Mit dem Lesezeichen fördern wir den Ideenreichtum in Bayern, indem wir die Orte unterstützen, die die Infrastruktur für geistiges Wachsen bilden. Unsere Bibliotheken sorgen dafür, dass wirklich jeder in Bayern Zugang zu neuen Impulsen hat“, erklärt Ralf Schwarz, Kommunalbetreuer der Bayernwerk Netz GmbH, bei der Übergabe.

Der bei der Vergabe anwesende Bürgermeister Horst Penzel begrüßte es, dass Büchereien als Ort der Ideenfindung und -inspiration gewürdigt werden: „Hier in der Bücherei treffen sich Menschen aller Altersgruppen. Sie finden hier spannende Inhalte in unterschiedlicher Aufbereitung und können sich gleichzeitig austauschen.“ Isolde Schneider von der Gemeindebücherei Zell im Fichtelgebirge bedankte sich für den Preis: „Wir freuen uns darauf, mit dem Geld unser Angebot auszuweiten und aktuell zu halten, um auch künftig Besucherinnen und Besucher zu neuen Ideen zu inspirieren.“

### Ideenfabrik Bibliothek

Lesen macht erfinderisch, denn der Reiz von Büchern liegt oft im Unbekannten. Und das will entdeckt werden: Wer liest oder wem vorgelesen wird, kommt danach oft auf gute Ideen. Kinder fangen an, Schlösser zu bauen, oder basteln Superheldenmasken. Geschichten beflügeln die Fantasie und liefern frische Impulse. Doch nicht nur Sachbücher, Krimis und Romane, sondern auch das Zusammensein von Groß und Klein in Bibliotheken inspiriert. „Büchereien sind wichtige Knotenpunkte für die

Bayernwerk Netz GmbH  
Lilienthalstraße 7  
93049 Regensburg

[www.bayernwerk-netz.de](http://www.bayernwerk-netz.de)

Ihr Ansprechpartner  
Maximilian Zängl

T +49 9412017820  
M +49 9412017820

[maximilian.zaengl@bayernwerk.de](mailto:maximilian.zaengl@bayernwerk.de)

Datum  
28. Juli 2022

Bildung in unserem Land. Hier kommen Menschen jeden Alters zusammen und lernen voneinander“, unterstreicht Ralf Schwarz, Kommunalbetreuer der Bayernwerk Netz GmbH, die Bedeutung von Bibliotheken für die Gesellschaft.

Datum  
28. Juli 2022

Die Auszeichnung: Lesezeichen

Seit 2007 können sich öffentliche Bibliotheken und Büchereien in kommunaler oder kirchlicher Trägerschaft in Städten und Gemeinden bis 100.000 Einwohner um ein „Lesezeichen“ bewerben. Kindergarten- und Schulbibliotheken sowie privat getragene Bibliotheken sind vom Bewerbungsverfahren ausgeschlossen. Die nächste Bewerbungsphase beginnt Anfang 2023. Die Gewinner aus diesem Jahr dürfen sich erst ab 2026 wieder bewerben. So steigen die Chancen auf die Förderung für andere Büchereien. Mehr Informationen finden Interessierte unter <https://www.bayernwerk.de/lesefoerderung>.

Bayernweite Leseförderung

Die Bayernwerk Netz GmbH fördert mit drei Projekten das Lesen bei jungen Menschen in Bayern: Neben den Lesezeichen vergibt es auch den Kinderbibliothekspreis. Dieser wird jährlich an Bibliotheken verliehen, die sich besonders für die Leseförderung von Kindern und Jugendlichen engagieren. Außerdem unterstützt das Energieunternehmen den Paul-Maar-Preis „Korbinian“ der Akademie für Kinder- und Jugendliteratur, mit dem jedes Jahr ein Nachwuchsautor oder eine -autorin ausgezeichnet wird. Insgesamt beläuft sich die jährliche Förderung von Bibliotheken durch die Bayernwerk Netz GmbH auf 77.500 Euro.

---

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH

Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit Energie. Sie ist in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern aktiv und damit der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Das Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In den Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 70 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen 300.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Die Bayernwerk Netz GmbH ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.